

Frau Schmidt

Fassung: Mit dem Rücken gegen die Wand

Georg Kreisler

1

Mei - ne Schwe - ster nahm ei - nen

6

Gei - ger zum Mann, und sie lei - det mit ihm bitt - re Not. Mei - ne Freun - din, die nur mit Po - li - ti - kern kann, sitzt im

11

Rat - haus und ar - bei - tet sich tot. Nur ich nahm den Mann, der nichts war und nichts ist au - ßer

15

Mensch, jetzt auch Gat - te und Bür - ger und Christ. Ich quä - le mich nicht mit Prob - le - men her - um, ich

19

hab mei - ne Mei - nung, punkt - um! Hätt ich da - mals den Fe - lix ge - nom - men, war ich
da - mals ins Ki - no mit Hek - tor, war ich

23

un - ter A - ka - de - mi - ker ge - kom - men, doch Pa - pa war An - ti - se - mit, und so
heu - te ei - ne rei - che Frau Di - rek - tor, doch ich hielt mit Hek - tor nicht Schritt, und so

27

bin ich nur die Frau Schmidt. Wäre ich bin ich nur die Frau Schmidt. Frau

31

Schmidt ist die a - no - ny - me Frau, bei Nacht sind al - le Kat - zen grau. Frau

35

Schmidt, sagt sich stets den glei - chen Satz: Ich ken - ne und ich wah - re mei - nen Platz! Gott sei

39

Dank, daß ich Bru - no nicht küß - te, weil ich heut mit ihm ein Land re - gie - ren müß - te, a - ber

43

Bru - no biß auf Gra - nit, und so bin ich nur die Frau Schmidt. Frau

47

Schmidt schwärmt für den Ver - fas - sungs - schutz: Den A - ders - den - ken - den ge - schieht nur recht! Frau

51

Schmidt ist im-mer ge-gen Schund und Schmutz: Ein an-stän-di-ger Mensch hat kein Ge-schlecht! Frau

55

Schidt tritt für al-le sü-ßen Hun-de ein: Ein Mensch hat mir noch nie was ap-por-tiert! Frau

59

Schmidt sagt: Ar-mut muß bei Gott nicht sein, denn Ar-beit hat noch nie-mand de-gra-diert! Am

63

lieb-sten sag ich im-mer: Rü-be ab! Weiß im-mer funk-tro-niert! Ich mag

67

kei - he zu in - tel - li - gen - ten fre - chen Ju - den o - der far - bi - gen Stu - den - ten. De - nen
Künst - lern hab ich nie et - was er - war - tet. Al - le Künst - ler, die heut le - ben, sind ent - ar - tet. Je - der

71

geb ich hupp! - ei - nen Tritt, denn ich bin ja nur die Frau Schmidt. Auch von
denkt an sei - nen Pro - fit, und nicht

75

ei - ner denkt an Frau Schmidt. Frau Schmidt braucht da - zu kein A - li - bi, das

79

hal - be Volk denkt so wie sie. Frau Schmidt muß nur sel - ten hef - tig sein; in

Bonn geht man auch so auf al - les ein! Mich stört gar nichts an an - de - ren Län - dern, weil es

wich - tig ist, daß wir uns hier nicht än - dern, doch das deut - sche Volk macht schon mit, denn der

Schnitt ist so wie Frau Schmidt: Wir mar - schiern im rich - ti - gen Tritt. Ja, die

Pfaf - fen än - dern was, Waf - fen än - dern was, Schüs - se än - dern was, Küs - se än - dern was.

Was sich nie - mals än - dert, ist die Frau Schmidt!